SPÜRBAR ERLEBEN …
Erfahren – entdecken – entspannen.

Haßberge

VGN Freizeit-Tipps

franken tourismus.de

VGN
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Bayern

Haßberge

HERZLICH WILLKOMMEN BEI UNS!

03 ERLEBNIS- UND STÄDTETIPPS

14 TREKKINGERLEBNIS STEIGERWALD

15 WANDERTOUREN IM NATURPARK HAßBERGE BIS IN DEN STEIGERWALD

20 RADTOUREN IM NATURPARK HAßBERGE BIS IN DEN STEIGERWALD

23 ÜBERSICHTSKARTE

25 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Blick auf die Burgruine Königsberg i. Bay.

LIEBE GÄSTE,

Wer verbindet mit Franken nicht spontan Fachwerkidylle, Mittelalterromantik und traditionsbewusste Winzer- und Braukultur?

Gäste erleben den Naturpark Haßberge bis in den Steigerwald mit seinen wunderbar wanderbaren Mittelgebirgen, offenen Wiesentälern und sonnenverwöhnten Weinkulturlandschaften, als ein Geschenk der Natur, das zu entdecken jederzeit lohnt. Malerische Fluss- und Seenlandschaften, das Maintal und der Haßbergtrauf. Und wenn wir den Blick in diese zentrale Region im Herzen Deutschlands wenden, dann stechen die zahlreichen romantischen Ritter- und Adelssitze unmittelbar ins Auge. Alleine zwischen der Weltkulturerbe-Stadt Bamberg und der Kunststadt Schweinfurt ballen sich über ein Drittel aller Landschlösser, Burgen, Burgruinen, Kirchenburgen und Ritterkapellen Unterfrankens zusammen.

Eine beeindruckende Fülle historischer Zeugnisse, die während einer Wander- oder Radtour erkundet werden kann. Segeltörns auf dem Ellertshäuser See, Kanufahrten auf dem Main, Wasserspaß in Naturbadeseen, Entspannung im 1. Heilwassersee der FrankenTherme - hier liegt alles nah beieinander. Kulturinteressierte Reisende kommen ebenso auf ihre Kosten wie Genussliebhaber. Es bietet sich eine unverfälschte kulinarische Vielfalt, denn hier treffen Bier- und Weinfranken zusammen und vertragen sich köstlich miteinander.

Den Gaumen freut's! Auf dem Keller oder im Biergarten ein kühles Bier genießen, dazu fränkischer Küchenschmaus. Bei stimmungsvollen Wein- und Bierfesten oder der Einkehr in gemütliche Winzer- und Gastwirtschaften rückt man dicht an dicht bei Wein und Bier zusammen.

BAUNACH | VGN-ENDBAHNHOF BAUNACH R 26

Baunach

Wo die Flüsschen Itz und Baunach in den Main münden, liegt die Stadt als südliches Eingangstor in den Naturpark Haßberge. Die große Geschichte der fränkischen Kleinstadt spiegelt sich in den zahlreichen historischen Bauwerken und Sehenswürdigkeiten wieder. Im Jahr 802 wurde Baunach zum ersten Mal urkundlich erwähnt.

SCHON ERLEBT?

Fachwerkensemble Baunach
Krippenmuseum
Tuberixmuseum
Stadt- und Brückenfest im Juni/Juli
Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt
Veranstaltungen im Bürgerhaus Lechner Bräu: www.buergerhaus-baunach.de

Baunach Kraiberg

EBELSBACH | VGN-ENDBAHNHOF EBELSBACH-ELTMANN R 15

Ebelsbach blickt auf eine 1200-jährige Geschichte zurück. Die sonnenverwöhnten Weinkulturlandschaften bieten dem Besucher mittelalterliche Rebhänge auf dem Abt-Degen-Steig. Die Silbersandsteinhöhle bei Stettfeld ist ein Geotop mit kulturhistorischer Bedeutung.

SCHON ERLEBT?

Schlosskapelle Ebelsbach
Schloss Gleisenau mit Barockgarten
Golfclub Haßberge (OT Steinbach)
Schlossweihnacht Schloss Gleisenau

Schlosskapelle

Abt-Degen-Steig

ELTMANN | VGN-ENDBAHNHOF EBELSBACH-ELTMANN R 15

Wallburgturm

Eltmann, 1335 zur Stadt erhoben, ist das Eingangstor von Bier- und Weinfranken, in den Naturpark Steigerwald und das Abt-Degen-Weintal. Hoch über Eltmann thront der Wallburgturm, das Wahrzeichen der Stadt. Von dort bietet sich ein weiter Blick ins Maintal.

SCHON ERLEBT?

Marktplatz - architektonisches Kleinod
Stadtpfarrkirche
(nach Leo von Klenze errichtet)
Wallfahrtskirche Maria Limbach
(gebaut von Balthasar Neumann)
Heimatmuseum
Main-Bewegungsparcours am Mainufer
Eltmanner Biertage und Mainathlon im Juli
Wallburgweihnacht

Wallfahrtskirche Maria Limbach

EBERN | VGN-ENDBAHNHOF EBERN R 26

Die historische Altstadt mit dem Fachwerkensemble wird noch von großen Teilen ihrer mittelalterlichen Stadtbefestigung umgeben. Ebern ist für sein „Kegelspiel“ bekannt - so wird eine Anordnung von ehemals acht Türmen um die Stadtmauer herum bezeichnet. Heute stehen noch sechs Türme. Ebern liegt im Deutschen Burgenwinkel und kann mit einer Vielzahl an Burgruinen, Schlössern und Burgen aufwarten.

SCHON ERLEBT?

Marktplatz mit Fachwerkensemble
öffentliche Stadtführungen
Heimatmuseum
Burgruinen Rotenhan (Geotop), Raueneck
Schloss Gereuth mit Tiergehege in Untermerzbach
Gartenfest, Open-Air und Winterszeit auf Schloss Eyrichshof
Mittelaltermarkt im Juni
Altstadtfest im Juli
TIPP: Burgruine Lichtenstein in Pfarrweisach Schloss Gereuth mit Tiergehege in Untermerzbach

Schloss Eyrichshof

Rathaus

HALLSTADT | VGN-ENDBAHNHOF HALLSTADT R 26

St. Kilian

Als uralter historischer Marktort wurde Hallstadt im Jahre 1954 zur Stadt erhoben. Urkundlich wird der Ort erstmals 741 - 747 als „alazesstat im ratenzgovve“ und „chungeshofe“ (Königshof) in einer Schenkungsurkunde der beiden Frankenherzöge Karlmann und Pippin erwähnt.

SCHON ERLEBT?

historischer Marktplatz mit ehemaligem Badhaus und Rathaus
Schloss Hallstadt (Mainschlösschen)
spätgotische Hallenkirche St. Kilian - Wahrzeichen Hallstadts
Veranstaltungen im Kulturboden: www.kulturboden-hallstadt.de

7-Flüsse Wanderweg

HAßFURT | VGN-ENDBAHNHOF HAßFURT R 15

Die Stadt am nördlichen Mainufer liegt zwischen den beiden reizvollen Naturparks Haßberge und Steigerwald und zählt zu den ältesten Orten in der Region. Wahrzeichen und bedeutendstes Bauwerk der Stadt ist die spätgotische Ritterkapelle mit dem Dokumentationszentrum zur Epoche des Historismus.

SCHON ERLEBT?

historische Altstadt zwischen zwei Stadttürmen
Ritterkapelle mit Dokumentationszentrum zum Historismus
Stadtpfarrkirche St. Kilian mit Werken von Tilmann Riemenschneider
Life-Natur-Projekt Mainaue
öffentliche Stadtführungen
Abendlicht Haßfurt und Lange Nacht der Kultur im Juni
Haßfurter Straßenfest im Oktober
Veranstaltungen Kulturamt: www.kulturamt-hassfurt.de

MainRadweg

Ritterkapelle

HOFHEIM I. UFR. | VGN-ENDBAHNHOF HAßFURT R 15
-> BUS 1152 HOFHEIM I. UFR.

Historischer Marktplatz

Neues zu schaffen und Altes zu bewahren ist in Hofheim vorbildlich gelungen. Die schmucke Fachwerkstadt vereint fränkische Beschaulichkeit und aktives Gestalten vorbildlich miteinander. Der historische Stadtspaziergang führt an einem ehemaligen Wehrturm, den Resten der alten Stadtmauer oder an eindrucksvollen Fassaden liebevoll restaurierter Fachwerkhäuser vorbei.

SCHON ERLEBT?

Fachwerkensemble innerhalb der Stadtmauer, historischer Stadtspaziergang
Stadtführungen auf Anfrage
Liebhabersammlungen: Eisenbahnmuseum, Rotkreuzmuseum
Landschaftsgarten Bettenburg
Aussichtsturm Schwedenschanze
Marktplatzfest und Haßbergritt (MTB-Veranstaltung) im Mai
Triathlon im Juli
Veranstaltungen im historischen Schüttbau: www.kulturev.de

Landschaftspark Bettenburg

KÖNIGSBERG I. BAY. | VGN-ENDBAHNHOF HAßFURT R 15 -> BUS 1152 KÖNIGSBERG I. BAY.

Wie aus dem Bilderbuch, so präsentiert sich Königsberg seinen Besuchern. Malerische Fachwerkhäuser umrahmen die alten Pflasterstraßen und den historischen Salzmarkt. Auch die rundum wieder hergestellten Ringmauern der Stauferburg auf dem Schlossberg zeugen von der großen Vergangenheit dieser Stadt. Der Stadtteil Unfinden ist fast gänzlich in Fachwerkbauweise errichtet und steht komplett unter Ensembleschutz.

SCHON ERLEBT?

Burgruine Königsberg (Führung auf Anfrage)
Salzmarkt mit geschlossenem Fachwerkensemble
öffentliche Stadtführungen
Regiomontanushaus und Ausstellung
Marienkirche aus dem 15. Jhd.
Rosen- und Gartenmesse im Juni
Weihnachtsmarkt

Regiomontanushaus

Burg Königsberg

MAROLDSWEISACH | VGN-ENDBAHNHOF EBERN R 26 ODER HAßFURT R 15 -> BUS 1152 MAROLDSWEISACH

Burgeninformationszentrum Altenstein

Der Markt Maroldsweisach liegt am Fuße des Zeilberges – bekannt für seine Mineralienvielfalt und den Basaltabbau. Hier ist der Stein-Erlebnispfad besonders für Familien empfehlenswert. Historische Bauwerke wie das Schloss Maroldsweisach im Ortskern sind nur ein Vorgeschmack für eine Vielzahl von Schlossanlagen und Ruinen der umliegenden Ortschaften im „Deutschen Burgenwinkel". Heimische Brauer laden zur Einkehr ein.

SCHON ERLEBT?

Burgruine Altenstein mit Burgeninformationszentrum, Veranstaltungsreihe „Mittelalter erleben"
Schlösser Ditterswind und Maroldsweisach, Burgruine Dippach
Schloss Birkenfeld (Führungen auf Anfrage)
Bauernmarkt im Juni
Weihnachtsmarkt

Burgenkundlicher Lehrpfad

SAND A. MAIN | VGN-ENDBAHNHOF ZEIL A. MAIN R 15

Natur und Kultur eingebettet in die Natürlichkeit und Ursprünglichkeit des Maintals. Mitte des 18. Jahrhunderts entwickelte sich die Korbmacherei zum wichtigsten Wirtschaftszweig. In Sand am Main hat der Weinbau schon immer eine Rolle gespielt. Ausgezeichnete Weine reifen, begleitet von viel Liebe und Leidenschaft. Überzeugen kann man sich direkt beim Winzer und in den Heckenwirtschaften.

SCHON ERLEBT?

Pfarrkirche St. Nikolaus, Chor und Turm aus dem Jahr 1827-31
Gewässerlehrpfad um den Obermain
Badesee zum Segeln, Surfen, Angeln mit Campingplatz nahe am Life-Natur-Projekt „Mainaue“
Korbmachermarkt im Frühjahr
Wein- und Main, Alt-Main Weinfest im Juli

Heckenwirtschaft

Campingplatz

ZEIL A. MAIN | VGN-ENDBAHNHOF ZEIL A. MAIN R 15

Zeil a. Main

Die mittelalterliche Fachwerkstadt mit dem einzigartigen Marktplatz, der „Guten Stube“, schmalen Seitengassen, malerischen Winkeln und Resten der Stadtbefestigung wird vom Kapellenberg mit dem Wallfahrtsziel „Zeiler Käppele“ überragt. 1018 wird der Ort erstmals schriftlich erwähnt.

SCHON ERLEBT?

Marktplatz mit Fachwerkhäusern und historischem Rathaus
Stadtführungen, Hexen-Führung, Wein- und Brauereiführungen
Abt-Degen-Steig (Wein-Wanderweg)
Wallfahrtskirche „Zeiler Käppele“
Burgruine Schmachtenberg in den Weinbergen
Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm
Altstadt-Weinfest im August
Fachwerkweihnachtsmarkt

Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm

TREKKINGERLEBNIS STEIGERWALD
RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN INS ABENTEUER

Neu! Den Steigerwald und seine Natur hautnah erleben und auf eine ganz besondere Art und Weise kennenlernen. Ausgerüstet mit Wanderschuhen und Zelt erreicht man zehn Trekkingplätze, an denen Feuerstelle, Komposttoilette und Lagerplatz zur Verfügung stehen.
Die Trekkingplätze sind mit waldpädagogischen Themen bespielt, die regionale Besonderheiten hervorheben und zum Mitmachen einladen.
Für begeisterte „GPS-Schnitzeljäger“ sind die meisten Trekkingplätze im Steigerwald mit Geocaches ausgestattet.

Wie funktioniert es?
Ganz einfach mit der App „Trekkingerlebnis Steigerwald“ Wandertouren aussuchen, Trekkingplätze buchen und finden.
Weitere Infos unter: www.hassberge-tourismus.de/erleben/trekking

Freizeitlinie Steigerwaldexpress 990

Trekkingerlebnis Steigerwald

WANDERTOUREN IM NATURPARK HAßBERGE BIS IN DEN STEIGERWALD

Baunach (Endbahnhof Baunach R 26)

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Auf a Seidla“
Länge: 13,5 km
Baunach (R 26), Reckendorf (R 26)

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Der Veitenstein“
Länge: 17 km
Baunach (R 26), Reckendorf (R 26)

„Gemma zum Vält a “
Länge: 16 km
Baunach (R 26), Oberhaid (R 15)

www.vgn.de/freizeit/wandern,
Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“ S.64/65

Naturerlebnisweg Baunach-Südsee
Länge: ca. 2 km
Baunach (R 26)

www.vg-baunach.de, Familien

Ebelsbach-Eltmann (Endbahnhof Ebelsbach-Eltmann R 15)

„Über den Veitenstein ins Ebelsbachtal“
Länge: ca. 20 km
Ebelsbach-Eltmann (R 15), Reckendorf (R 26)

„Zum Zeiler Käppele“
Länge: 12 km
Ebelsbach-Eltmann (R 15), Zeil a. Main (R 15)

www.vgn.de/freizeit/wandern/

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Auf dem alten Postweg“
Länge: 9 km
Ebelsbach-Eltmann (R 15)

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.60

Abt-Degen-Steig
Länge: 10 km
Ebelsbach-Eltmann (R 15)

www.abt-degen-weintal.de/de/urlaub

WEITERE WANDERTIPPS

Bamberg – Eltmann – Eschenau – Michelau im Steigerwald – Ebrach (Steigerwald-Panoramaweg)
Länge: ca. 82 km
Bamberg (R 15, 26), Ebelsbach-Eltmann (R 15)

www.steigerwald-panoramaweg.de/wandertour/wegetappen.php

1. Etappe: Bamberg – Eltmann (24 km)
2. Etappe: Eltmann – Eschenau (24 km)
3. Etappe: Eschenau - Michelau im Steigerwald (18 km)
4. Etappe: Michelau im Steigerwald (16 km)

Viele weitere landschaftlich reizvolle Rundwanderwege im nördlichen Steigerwald starten ab Eltmann, Knetzgau, Rauhenebrach, Oberaurach und Sand am Main.. Diese erreichen Sie mit dem regionalen Busverkehr.

www.nördlicher-steigerwald.de

Ebern (Endbahnhof Ebern R 26)

„Von Ebern in den Burgenwinkel Haßberge“
Länge: 17 km
Ebern (R 26)

„3 Tage Haßberge-Tour: viel Wald und traumhafte Flur“
Länge: 62 km
Ebern (R 26), Zeil a. Main (R 15)

„Ebern – Untermerzbach – Bad Staffelstein“
Länge: 20 km
Ebern (R 26), Bad Staffelstein (R 2, 25, 35)

www.vgn.de/freizeit/wandern/

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Burgentour“
Länge: 5-15 km
Ebern (R 26)

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.63

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Zur Burgruine am Bramberg“
Länge: 8 km
Ebern (R 26)

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.54

WEITERE WANDERTIPPS

„Ebern – Pettstadt – Hofheim i. UFr. – Königsberg i. Bay. – Zeil a. Main“
Länge: ca. 50 km
Ebern (R 26), Zeil a. Main (R 15)

1. Etappe: Ebern – Pettstadt (17 km)
2. Etappe: Pettstadt– Hofheim i. UFr. (22 km)
3. Etappe: Hofheim i. UFr. – Königsberg i. Bay. – Zeil a. Main (20 km)

„Ebern – Pettstadt – Gleisenau“
Länge: ca. 27 km
Ebern (R 26), Zeil a. Main (R 15)

1. Etappe: Ebern – Pettstadt (17 km)
2. Etappe: Pettstadt – Gleisenau (10 km)

„Ebern – Pfaffendorf – Sulzdorf a.d. Lederhecke – Sulzfeld i. Gr. – Hofheim i. UFr. – Königsberg i. Bay. – Zeil a. Main (4 Tage)“
Länge: ca. 100 km
Ebern (R 26), Zeil a. Main (R 15)

1. Etappe: Ebern – Altenstein – Pfaffendorf (15 km)
2. Etappe: Pfaffendorf – Birkenfeld – Serrfeld – Sulzdorf a.d. Lederhecke (24 km)
3. Etappe: Sulzdorf a.d. Lederhecke – Sulzfeld i. Gr. (18 km)
4. Etappe: Sulzfeld i. Gr. – Hofheim i. UFr. (18 km)
5. Etappe: Hofheim i. UFr. – Königsberg i. Bay. – Zeil a. Main (ca. 20 km)

www.hassberge-tourismus.de

Hallstadt (Endbahnhof Hallstadt R 26)

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Kreuzberg, Main und Bierkeller“
Länge: 8 km
Hallstadt (R 26)

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.54

Haßfurt (Endbahnhof Haßfurt R 15)

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Rund um die Hohe Wann“

Länge: 6 km
Haßfurt (R 15)

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.59

Hofheim i. UFr. (Endbahnhof Haßfurt R 15, Bus 1152)

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Auf Jägerpfaden zur Schwedenschanze“

Länge: 6-8 km
Endbahnhof Haßfurt R 15 -> Bus 1152 nach Hofheim i. UFr.

„3 Tage Haßberge-Tour: viel Wald und traumhafte Flur“

Länge: 62 km
Ebern (R 26), Zeil a. Main (R 15)

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.51

Königsberg i. Bay. (Endbahnhof Haßfurt R 15, Bus 1152)

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Auf historischem Weg nach Unfinden“

Länge: 7-9 km
Endbahnhof Haßfurt R 15 -> Bus 1152 nach Königsberg i. Bay.

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.56

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Erlebnispfad Natour“

Länge: 8 km
Endbahnhof Haßfurt R 15 -> Bus 1152 nach Königsberg i. Bay.

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.57, Familien

Maroldsweisach (Endbahnhof Haßfurt R 15, Bus 1152)

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Auf dem Huttenweg um Ermershausen“

Länge: 14 km
Endbahnhof Haßfurt R 15 -> Bus 1152 nach Ermershausen

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.52

Stein-Erlebnispfad

Länge: 4 km
Endbahnhof Haßfurt R 15 -> Bus 1152 nach Maroldsweisach

Faltblatt „Vulkantour um den Steinerlebnispfad am Zeilberg“

Sand a. Main (Endbahnhof Zeil a. Main R 15)

Obermain-Rundweg (Abt-Degen-Weintal)
Länge: 4,5 km
Endbahnhof Zeil a. Main R 15 -> 3 km Fußweg nach Sand am Main

www.sand-am-main.de

Sander Rundweg (Abt-Degen-Weintal)
Länge: 4 km
Endbahnhof Zeil a. Main R 15 -> 3 km Fußweg nach Sand am Main

www.sand-am-main.de

Viele weitere landschaftlich reizvolle Rundwanderwege im Nördlichen Steigerwald starten ab Eltmann, Knetzgau, Rauhenebrach, Oberaurach und Sand am Main. Diese erreichen Sie mit dem regionalen Busverkehr. Infos unter www.nördlicher-steigerwald.de

Zeil a. Main (Endbahnhof Zeil a. Main R 15)

Erlebnistour auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg „Über Stock und Stein nach Bischofsheim“
Länge: 13 km
Zeil a. Main (R 15)

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“, S.55

„Abt-Degen-Steig“
Länge: 10 km
Zeil a. Main (R 15), Ebelsbach-Eltmann (R 15)

www.abt-degen-weintal.de

WEITERE WANDERTIPPS

Burgen & Schlösserwanderweg und Erlebnistouren (Fern- und Rundwanderwege)
Länge: ca. 230 km
Baunach (R 26), Ebern (R 26), Ebelsbach-Eltmann (R 15), Zeil a. Main (R 15), Haßfurt (R 15)

Tourbegleiter „Burgen- und Schlösserwanderweg“

Sieben -Flüsse-Wanderweg (Fernwanderweg)
Länge: 206 km
Baunach (R 26), Hallstadt (R 26), Ebelsbach-Eltmann (R 15)

Faltkarte „Sieben-Flüsse-Wanderweg

Der Rennweg (Fernwanderweg)
Länge: 63 km
Hallstadt (R 26)

Der Rennweg - Rad- und Wanderroute auf dem historischen Höhenweg

E-BIKE- UND RADTOUREN IM NATURPARK HAßBERGE BIS IN DEN STEIGERWALD

„Naturpark-Runden im Bamberger Norden (1): Ebern-Runde im Itz-Baunach-Hügelland“
Länge: 43 km
Ebern (R 26)

„Naturpark-Runden im Bamberger Norden (2): Vom Oberen Berg flussab bis Bamberg“
Länge: 43 km
Ebern (R 26), Bamberg (S 1, R 15, R 26)

„Naturpark-Runden im Bamberger Norden (3): Achterbahn im Naturpark Hassberge“
Länge: 63 km
Bamberg (S 1, R 15, R 26), Baunach (R 26), Ebern (R 26)

„Liebe Haßberge, wir kommen!- Radtour mit Burgruinen, Bilderbuch-Orten und Panoramen ohne Ende“
Länge: 61 km
Ebern (R 26), Haßfurt (R 15)

www.vgn.de

„Durch den Lautergrund“ (Rundtour)
Länge: 63 km
Baunach (R 26), Ebern (R 26)

Tourbegleiter „Radtouren – Von den Haßbergen bis in den Steigerwald“

„5-Sterne-Radweg“ (Rundtour)
Länge: 64 km
Ebelsbach-Eltmann (R 15), (Zeil a. Main R 15)

Tourbegleiter „Radtouren – Von den Haßbergen bis in den Steigerwald“, S. 9

„Abt-Degen-Weintal“ (Rundtour)
Länge: 71 km
Ebelsbach-Eltmann (R 15), Zeil a. Main (R 15), Haßfurt (R 15)

Tourbegleiter „Radtouren – Von den Haßbergen bis in den Steigerwald“, S. 9

„Burgenkundlicher Lehrpfad“ (Rundtour)
Länge: 44 km
Ebern (R 26)

Tourbegleiter „Radtouren – Von den Haßbergen bis in den Steigerwald“, S. 4

„Mainaue“ (Rundtour)
Länge: 24 km
Zeil a. Main (R 15), Haßfurt (R 15)

Tourbegleiter „Radtouren – Von den Haßbergen bis in den Steigerwald“, S. 6

„Entlang von Baunach und Weisach“ (Rundtour)
Länge: 38 km
Endbahnhof Haßfurt R 15 -> Bus 1152 nach Maroldsweisach

Tourbegleiter „Radtouren – Von den Haßbergen bis in den Steigerwald“, S. 10

Der MainRadweg“ (Fernweg)
Länge: 58 km
Hallstadt (R 26), Ebelsbach-Eltmann (R 15), Zeil a. Main (R 15), Haßfurt (R 15)

Tourbegleiter „Radtouren – Von den Haßbergen bis in den Steigerwald“, S. 14

„Weinradweg am Main“ (Fernweg)
Länge: 25 km
Hallstadt (R 26), Ebelsbach-Eltmann (R 15), Zeil a. Main (R 15)

Tourbegleiter „Radtouren – Von den Haßbergen bis in den Steigerwald“, S. 21

„Burgenstraße-Radweg“ (Fernweg)
Länge: 52 km
R 26: Bamberg, Hallstadt, Baunach, Ebern

Tourbegleiter „Radtouren – Von den Haßbergen bis in den Steigerwald“, S. 19

NEU! „Bier und Wein Radtour durch die Haßberge“
Länge: 60km
Ebern (R26), Haßfurt (R15)

www.vgn.de

Schloss Friesenhausen

FrankenTherme Bad Königshofen

WEITERE TOURENTIPPS

„Bamberg – Bad Königshofen – Sulzfeld i. Gr. – Oberlauringen – Stadtlauringen – Ellertshäuser See – Kerbfeld – Reckertshausen – Hofheim i. UFr. – Königsberg i. Bay. – Haßfurt“

Länge: ca. 110 km (via Burgenstraße, allg. Fahrradmarkierung, Bahntrasse Hofheimerle)
R 26: Bamberg, Hallstadt, Baunach, Ebern; R: 15 Haßfurt

„Haßfurt – Ellertshäuser See – Aidhausen – Hofheim i. UFr. – Königsberg i. Bay. – Zeil a. Main“

Länge: ca. 60 km (via allg. Fahrradmarkierung, Bahntrasse Hofheimerle)
R 15: Haßfurt, Zeil a. Main

Ebern – Burgpreppach – Manau – Hofheim i. UFr. – Reckertshausen – Friesenhausen – Kerbfeld – Humprechtshausen – Kleinsteinach – Mechenried – Abersfeld – Waldsachsen – Gädheim – Ober-/Untertheres – Haßfurt

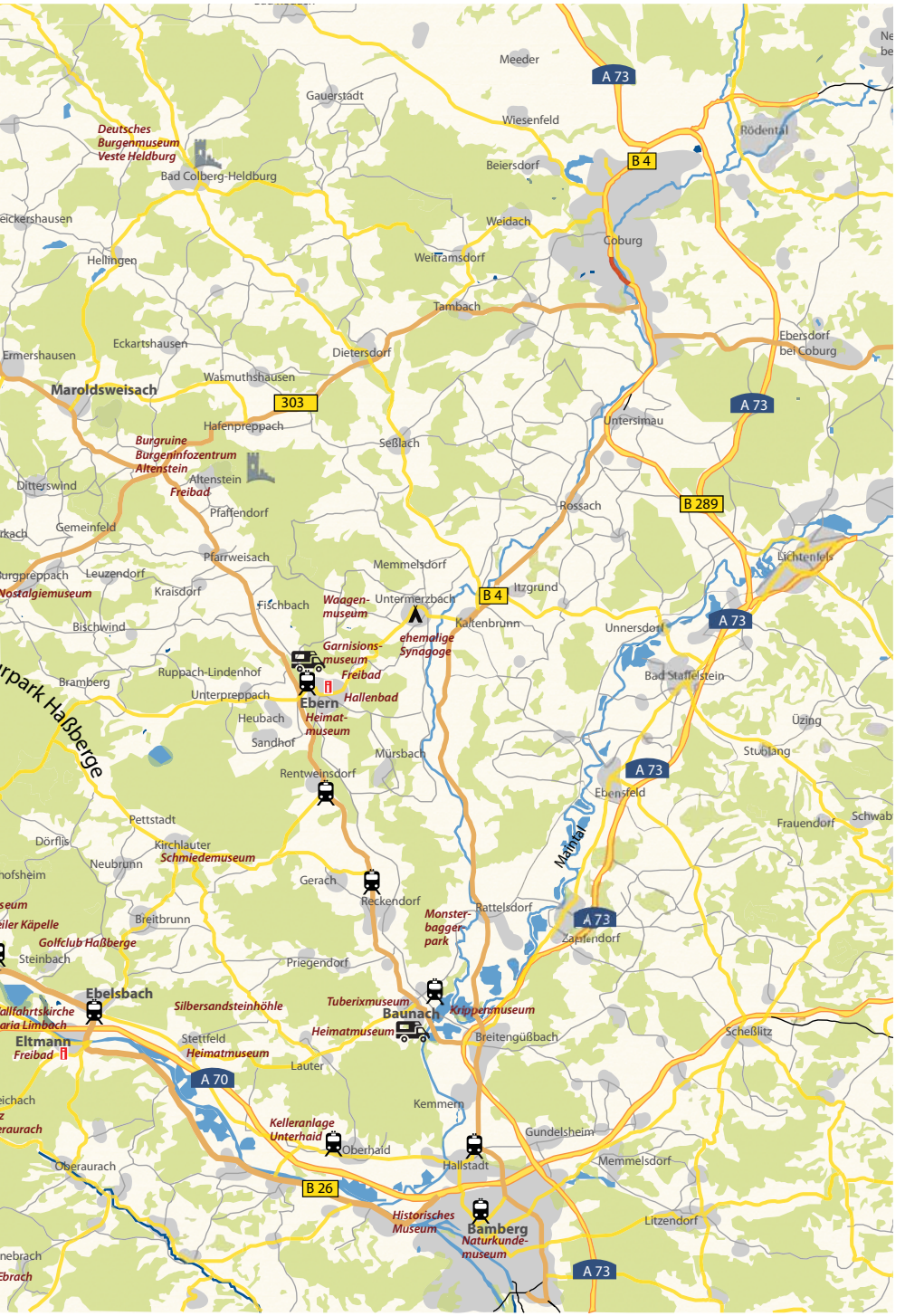
Länge: ca. 85 km (via „Burgenkundlicher Lehrpfad“, Der Rennweg, Der Mainradweg und allg. Fahrradmarkierung
Ebern (R 26), Zeil a. Main (R 15)

www.vgn.de

Eltmann – Zell a. Ebersberg – Oberaurach – Bamberg (Obere Aurach-Radweg)“

Länge: ca. 85 km (via „Burgenkundlicher Lehrpfad“, Der Rennweg, Der Mainradweg und allg. Fahrradmarkierung)
Ebelsbach-Eltmann (R 15), Bamberg (R 15, 26)

Bad Neustadt an der Saale
Aubstadt
Herbstadt
Archäologisches- und Grenzgängermuseum
Trappstadt
Saal
Franken-Therme
Eyershausen
Bad Königshofen
Großeibstadt
Alsleben
Althausen
Kleinbardorf
279
Untereßfeld
Obereßfeld
Gaibdshausen
Zimmerau
Schweickersh
Märchenwald Sambachshof
Großbardorf
Sulzfeld
Aub
Münnerstadt
Sulzdorf an der Lederhecke
Leinach
Oberlauringen
RückertPoetikum
Kirchenburg
Bundorf
Serrfeld
Ermersh
Birnfeld
Kimmelsbach
Wetzhausen
Nassach
Stadtlauringen
Maßbach
Stöckach
Volkershausen
Ballingshausen
Brauhausmuseum Fuchsstad
Friesenhausen
Eichelsdorf
Landschaftsgarten Bettenburg
Ellertshäuser See
Aidhausen
Freibad Hallenbad
Hofheim in Unterfranken
Rotkreuz-museum
Birkach
Kletterwald
Ebertshausen
Fitzendorf
Eisenbahn-museum
Goßmannsdorf
Lendershausen
Humprechtshausen
Jüdische Lebenswege
Ostheim
Kirchenburg
Rundfunk-museum Kleinsteinach
Museum Kleinsteinach
Rügheim
Reichmannshausen
Geräte-sammlung Koch
Naturpark
Golfclub Schweinfurt
Bauernmuseum
Üchtelhausen
Löffelsterz
Riedbach
Regiomontaushaus und Ausstellungen
Unfinden
Feuerwehr-museum Mechenried
Hellingen
Hallenbad Königsberg in Bayern
Kunsthandwerker-hof
Burgruine Königsberg
303
nach Bad Kissingen
Willdpark
Altershausen
Apothekermuseum
Schonungen
Schweinfurt
Georg Schäfer Museum
Unterhohenried
Prappach
Bibelwelten
Dokuzentrum Ritterkapelle
Freibad
Haßfurt
Krum
Bischofshein
Stadt-pfarr-kirche
Ritterkapelle
Gädheim
Ottendorf
Theres
Flugplatz
Foto-Filmmuseum
A 70
Mainta
Hallenbad
Zeil am Main
Zeiler Käp
Zeiler Hexenturm
Wonfurt
Ziegelanger
Knetzgau
286
Museum Schloss Oberschwappach
Sand am Main
A 70
Wallfahrts
Maria Lim
Naturpark Steigerwald
Oberschleichach
Ubiz Oberaurach
Legende
Touristeninfo
Bahnhof
Wohnmobilstellplatz
Camping
286
Nachhaltigkeitszentrum Handthal
Gerolzhofen
Baumwipfelpfad Steigerwald
Rauhenebrach
Kloster Ebrach
3 km


Meeder
A 73
Gauerstadt
Wiesenfeld
Deutsches Burgenmuseum Veste Heldburg
Bad Colberg-Heldburg
Beiersdorf
B 4
Rödental
Weidach
Coburg
Hellingen
Weitramsdorf
Tambach
Ebersdorf bei Coburg
Eckartshausen
Dietersdorf
Ermershausen
Wasmuthshausen
Maroldsweisach
303
Untersimau
A 73
Hafenpreppach
Burgruine Burgeninfozentrum Altenstein
Seßlach
Altenstein
Freibad
Ditterswind
Pfaffendorf
Rossach
B 289
Gemeinfeld
Pfarrweisach
Lichtenfels
Memmelsdorf
Leuzendorf
Nostalgiemuseum
Kraisdorf
Itzgrund
Waagen-museum
Untermerzbach
B 4
Fischbach
Bischwind
Kaltenbrunn
Unnersdorf
A 73
ehemalige Synagoge
Garnisons-museum
Freibad
Ruppach-Lindenhof
Bad Staffelstein
Bramberg
Unterpreppach
Hallenbad
Ebern
Heimat-museum
Heubach
Üzing
Sandhof
Stublang
Mürsbach
A 73
Rentweinsdorf
Ebensfeld
Pettstadt
Frauendorf
Schwab
Dörfles
Kirchlauter
Schmiedemuseum
Neubrunn
Maintal
Gerach
Reckendorf
Rattelsdorf
Monster-bagger-park
A 73
Breitbrunn
Zapfendorf
Golfclub Haßberge
Steinbach
Priegendorf
Ebelsbach
Silbersandsteinhöhle
Tuberixmuseum
Krippenmuseum
Baunach
Heimatmuseum
Breitengüßbach
Scheßlitz
Eltmann
Freibad
Stettfeld
Heimatmuseum
Lauter
A 70
Kemmern
Kelleranlage Unterhaid
Gundelsheim
Oberhaid
Hallstadt
Memmelsdorf
Oberaurach
B 26
Historisches Museum
Bamberg
Naturkunde-museum
Litzendorf
A 73

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Informationsmaterial zum Anfordern

Tourbegleiter „Radtouren – von den Haßbergen bis in den Steigerwald“
Tourbegleiter „Burgen & Schlösserwanderweg und Erlebnistouren in den Hassbergen“
Tourbegleiter „Der Rennweg - Rad- und Wanderroute auf dem historischen Höhenweg“
Reisemagazin „Meine Zeit“ mit Tipps für Kultur-, Genuss- und Naturliebhaber, Ausflugsangeboten für Familien
Abt-Degen-Weintal Weinfestkalender und Heckenwirtschaften in den Haßbergen
Übersichtsplan „Burgen, Burgruinen & Schlösser“ im Deutschen Burgenwinkel in den Haßbergen entdecken
Freizeitführer „Nördlicher Steigerwald“
Freizeitführer „Hofheimer Land“
„Gönn Dir! - Magazin“ Genussmomente von den Haßbergen bis in den Steigerwald

KOSTENPFLICHTIG

Naturpark Haßberge
Topografische Karte (Landesamtes für Vermessung Bayern), 1:50 000, 8,90 Euro
Radwegeführer
Naturpark Haßberge bis in den Naturpark Steigerwald, 4,90 Euro
Burgenführer
Deutscher Burgenwinkel, 5,00 Euro

Einfach anfordern über:

Haßberge Tourismus e.V.
im Naturpark Haßberge

Tel. 09523 50337-10
info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de

Folgen Sie uns auch auf Ferienregion Haßberge und auf HassbergeTourismus, #haßberge #hassberge #hassbergetourismus

BILDNACHWEIS

Haßberge Tourismus e.V. / Andreas Hub,
factum adp, Johannes Bräutigam,
Florian Trykowski, Stefanie Brantner,
Deutscher Burgenwinkel, Archive der Städte,
Gemeinden und Partner

IMPRESSUM

Herausgeber
Haßberge Tourismus e.V.
im Naturpark Haßberge

Stand 01/2020

Konzept und Gestaltung
Chris Thomsen
www.designed4you.de

Diese Infobroschüre ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie Druckfehler.

Schloss Oberschwappach

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Haßberge Tourismus e.V.
im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i. UFr.
Tel. 0 95 23 / 50337 - 10

info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de

Haßberge

franken tourismus.de

VGN
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Bayern